

Inhalt

Einleitung – Die Vielfalt der Krankheit	
<i>Annette Sell</i>	7
Gibt es ein Wesen der Gesundheit?	
Versuch einer philosophisch-historischen Genese des Krankheitsbegriffs <i>Isabel Helen Wrabel</i>	17
Durch die Antike inspirierte Reflexionen über psychische Störungen	
(Un-)Ordnung, (Dys-)Funktion und die, die es betrifft <i>Julia Leuger</i>	31
Leben in Bezogenheit	
Phänomeno-oikologische Reflexionen über Gesundheit und Krankheit <i>Julius Böhme</i>	53
›Vernünftig‹ über Krankheit sprechen	
Phänomenologische Perspektiven auf das Unsagbare <i>Daniel Keck</i>	73
There Is No Such Thing as Insanity	
Eine gesellschaftstheoretische Kritik am Begriff der Individualität im Bio-Psychosozialen Modell der Krankheit <i>Fanny Mertens</i>	89

Hybridism als Konzept zum Krankheitsbegriff zwischen Naturalismus und Normativismus – the best of both?	
<i>Benedikt Wilhelms</i>	121
Peripetie: Ein Schlüssel zu den Narrativen philosophischer Krankheitsdefinitionen	
<i>Victoria Oertel</i>	135
Typische Erwartungen und Schädlichkeit	
Implikationen für eine Definition von Krankheit	
<i>Rita May Kimijima-Dennemeyer</i>	153
Kranksein ohne subjektive Krankheitserfahrung?	
Krankheit im Spannungsfeld zwischen Diagnose und subjektiver Erfahrung	
<i>Victoria Paul</i>	173
Asperger-Syndrom und Autismus-Spektrum-Störung	
Krankheit oder Persönlichkeitsdimension?	
<i>Tilman Rauh</i>	185
Psychische Gesundheit in post/pandemischen Zeiten	
<i>Franca Henriette Webel</i>	201
AutorInnenverzeichnis	221